

LebensZeichen

Wöchentliche Mitteilungen der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul Wiesbaden

Ausgabe 02 / 10. Januar 2021 Fest Taufe des Herrn



VerbindungsZeichen



Gemälde „Taufe Christi“

von Andrea del Verrocchio und Leonardo da Vinci, 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Das Gemälde hängt in der Galleria degli Uffizi in Florenz.

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

Aus dem Markusevangelium

(Kapitel 1, Verse 9–10)

Am Sonntag nach dem 6. Januar feiern wir das Fest der Taufe des Herrn. Mit ihm endet die festliche Weihnachtszeit und beginnt die alltägliche „Zeit im Jahreskreis“. An Weihnachten und am Fest Erscheinung des Herrn am 6. Januar feierten wir, dass Gott als Licht in die Welt kommt. Bei der Taufe Jesu strahlt abermals weihnachtliches Licht auf, das nun in die Zeit im Jahreskreis hineinleuchtet.

Der italienische Künstler Andrea del Verrocchio hat das in seinem Gemälde, das unter der Mitarbeit von Leonardo da Vinci und eines weiteren Malers entstand, verbildlicht. In der Mitte steht Jesus, der von Johannes dem Täufer (rechts) getauft wird. Links sind zwei Engel zu sehen. Über Jesus schwebt die Taube als Symbol des Heiligen Geistes, über der sich wiederum die Hände Gottes des Vaters ausbreiten. So wird bei seiner Taufe

offenbar, wer Jesus ist: er ist die zweite Person des einen Gottes. Die drei göttlichen Personen Vater, Heiliger Geist und Sohn bilden auf dem Gemälde eine Achse, die Erde und Himmel verbindet. Das entscheidende Bindeglied ist Jesus.

Die Taufe Jesu erinnert uns an unsere eigene Taufe und schlägt den Bogen zwischen Weihnachten und dem Alltag unseres Lebens: Durch Deine Taufe mit Wasser und Heiligem Geist bist Du mit Jesus verbunden und damit in die Verbindung zwischen Himmel und Erde hineingenommen, die er eröffnet. So ist durch Deine Taufe Weihnachten für Dich konkret geworden. Deine Taufe führt Dich an den Platz der Taufschale, die Johannes der Täufer auf dem Gemälde in der Hand hält: mitten hinein in das Leben des dreieinigen Gottes.

Diakon Matthias Böhm

Falls Ihnen dieses Mitteilungsblatt weitergeleitet wurde und Sie es selbst regelmäßig per Mail oder Post beziehen möchten, lassen Sie sich im Pfarrbüro auf unsere Verteilerliste setzen.

Wir freuen uns auch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche:

Telefon: 0611 890439-0

Mail: st.peterundpaul@wiesbaden.bistumlimburg.de

Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Knud W. Schmitt, Alfred-Schumann-Straße 29, 65201 Wiesbaden



ReiseZeichen



Gott geht auf Reise zu den Menschen — Jesus geht unter die Menschen!

Das galt dieses Jahr auf etwas andere Art und Weise am ersten Weihnachtsfeiertag, als die Krippenfiguren, die sonst auf dem Kirchplatz der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Schierstein standen, auf dem Pfarreigebiet von St. Peter und Paul in Wiesbaden auf Reisen waren. Am Schiersteiner Hafen, vor der Schönstattkapelle, vor dem Waldfriedhof in Dotzheim und am Biebricher Rheinufer (Bild) trafen Maria, Josef und das Jesuskind, die von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen begleitet wurden, spontan und ohne Vorankündigung auf viele Menschen. Zwei Bläser sorgten mit weihnachtlicher Musik für die richtige Stimmung, zu der dann das Weihnachtsevangelium erzählt wurde.

Ein zweites Team von Haupt- und Ehrenamtlichen war

ebenfalls mit mannsgroßen Krippenfiguren unterwegs, die auf der Ladefläche eines Lkw befestigt waren. Dieses Gefährt, das „Krippomobil“, fuhr fünf Senioreneinrichtungen an: die Altenwohnanlage Klarenthal II und III, das Alten- und Pflegeheim St. Hedwig am Gräselberg, das Moritz-Lang-Haus in Dotzheim und das Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth in Biebrich.

Das „Krippomobil“ hielt auf der Straße oder im Hof vor den Fenstern der Heime. Ein großes Banner mit den Weihnachtsgrüßen der Pfarrei wurde entrollt, dann erklangen bekannte Weihnachtsweisen, dargebracht von zwei Bläsern. Zwischen den einzelnen Stücken wurde das Weihnachtsevangelium vorgelesen und mit einem Segensgebet schlossen die Kurzandachten ab.

C. Kahlen-Pappas, Dr. W. Rollig, Diakon M. Böhm



ZeitZeichen

2. Sonntag im Jahreskreis

Herzlich willkommen zu den Gottesdiensten! Kommen Sie bitte frühzeitig zum Gottesdienst Ihrer Wahl, wenn Sie sich nicht zuvor angemeldet haben. Oder melden Sie sich vorab im Zentralen Pfarrbüro bis donnerstags 15.00 Uhr an.

Vorabendmessen am 16. Januar 2021:

18:00 Uhr St. Josef
St. Georg und Katharina
St. Klara
St. Kilian

Sonntagsmessen am 17. Januar 2021:

09:30 Uhr St. Peter und Paul
Herz Jesu
11:00 Uhr St. Hedwig
Mariä Heimsuchung
St. Marien
12:00 Uhr St. Kilian (Kroatische Gemeinde)



Bild: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de

Das durchgängige Tragen einer Mund-Nasen-Maske in der Kirche ist Pflicht. Bitte halten Sie den vorgeschriebenen Abstand ein und desinfizieren Sie sich die Hände. Gemeindesang und Mundkommunion sind derzeit nicht möglich. **Notfallhandynummer für Versehänge und Krankensalbung: 0177-4110753**